

GEBRAUCHSANWEISUNG

GERÄTESCHEMA (Abb. 1)

- A. Griff.
- B. Sicherheitsverschluss (falls vorgesehen).
- C. Dichtung.
- E. Trennelement (falls vorgesehen).
- E. Verschluss des Tauwasserablaufs.
- F. Bedienblende.
- G. Seitliches Lüftungsgitter des Motors.

SCHEMA DER BEDIENBLENDE (Abb. 2)

1. **Rote Kontrolllampe:** blinkt, wenn eine Betriebsstörung ansteht (siehe Abschnitt "STÖRUNG - WAS TUN").
2. **Blaue Kontrolllampe:** Zeigt an, dass die Funktion STOP FROST eingeschaltet ist (siehe Abschnitt "FUNKTION STOP FROST").
3. **Grüne Kontrolllampen:** zeigen den Betrieb des Gerätes, die eingestellte Temperatur und die eventuelle Zuschaltung der Schockgefrierfunktion ("Shopping") an.
4. **Einstelltaste:** Zur Aktualisierung der eingestellten Temperatur, zum Ein-/Abschalten der Schockgefrierfunktion ("Shopping") und zum Ein-/Abschalten der Funktion STOP FROST.

VOR DEM GEBRAUCH DES GERÄTS

Das von Ihnen erworbene Gerät ist für den Hausgebrauch bestimmt, kann jedoch auch verwendet werden:

- in den Küchenbereichen von Arbeitsplätzen, Geschäften und/oder Büros
- auf Bauernhöfen
- in Hotels, Motels, Appartmentshäusern, Bed & Breakfast zur Benutzung des einzelnen Gastes.

Das Gerät darf nur zur Konservierung tiefgefrorener Nahrungsmittel, zum Einfrieren frischer Lebensmittel und zur Eisherstellung verwendet werden.

Die Erdung des Gerätes ist gesetzlich zwingend vorgeschrieben. Der Hersteller haftet nicht für Personen-, Tier- oder Sachschäden, die infolge Nichtbeachten o.g. Vorschriften verursacht werden sollten

1. Überprüfen Sie das Gerät nach dem Auspacken auf Beschädigungen und kontrollieren Sie, ob der Deckel einwandfrei schließt und die Dichtung nicht verformt ist. Eventuelle Transportschäden müssen dem Händler binnen 24 Stunden nach Anlieferung gemeldet werden.
 2. Warten Sie vor dem Anschluss des Gerätes mindestens zwei Stunden, damit der Kühlkreislauf seine volle Funktionstüchtigkeit erreichen kann.
 3. Die Installation und der elektrische Anschluss müssen von einer Fachkraft laut Herstelleranweisungen und gemäß den gültigen örtlichen Sicherheitsbestimmungen ausgeführt werden.
 4. Vor der Inbetriebnahme den Innenraum des Gerätes reinigen.
- Vor dem Anschluss an das Stromnetz sicherstellen, dass die Netzspannung mit den Angaben des Typenschildes an der Geräterückseite übereinstimmt.
 - **Die elektrischen Anschlüsse müssen den örtlichen Vorschriften entsprechen.**

INSTALLATION

- **Packen Sie das Gerät aus.**
- **Entfernen Sie die 4 Distanzstücke zwischen Tür und Gerät. (Abb. 3)**
- Vergewissern Sie sich, dass der Verschluss des Tauwasserablaufs (falls vorgesehen) korrekt eingesetzt ist (E).
- Lassen Sie einen Mindestabstand von 7 cm von der Rückwand und einen Freiraum von 7 cm auf jeder Seite, um optimale Leistungen zu erzielen und Beschädigungen beim Öffnen der Gerätetür zu vermeiden. **(Abb. 4)**
- Das Zubehör (soweit mitgeliefert) einbauen.

INBETRIEBNAHME DER GEFRIERTRUHE

- Schließen Sie das Gerät an das Stromnetz an.
- Die grüne Kontrolllampe leuchtet auf ("Normal").
- Die rote Kontrolllampe (1) leuchtet ebenfalls auf, da die Innentemperatur der Gefriertruhe noch nicht kalt genug zum Einlagern der Lebensmittel ist. In der Regel erlischt diese Lampe innerhalb von sechs Stunden nach der Inbetriebnahme.
- Die Lebensmittel erst nach Erlöschen der roten Kontrolllampe einlegen.

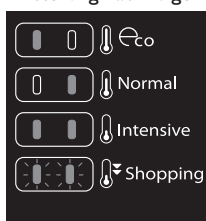
Hinweis: Wenn die Funktion STOP FROST deaktiviert ist, lässt sich aufgrund der fest schließenden Dichtung der Deckel der Gefriertruhe unmittelbar nach dem Verschließen nicht wieder öffnen. Sie müssen einige Minuten warten, bevor Sie den Deckel der Gefriertruhe wieder öffnen können.

TEMPERATUREINSTELLUNG

Stellen Sie die gewünschte Temperatur mit der Taste (4) ein. Gehen Sie zur Temperatureinstellung wie folgt vor:

- Drücken Sie mehrmals die Taste (4). Jeder Tastendruck ändert die eingestellte Temperatur zyklisch zwischen den Funktionen "Eco", "Normal", "Intensive" und "Shopping".
- Wählen Sie "Intensive", wenn Sie eine kältere Aufbewahrungstemperatur möchten.
- Für Teilladungen sollte "Eco" gewählt werden, um den Energieverbrauch zu optimieren.

Die grünen Kontrolllampen (3) zeigen die ausgewählte Einstellung nach folgendem Schema an:



Eco: Weniger kalte Temperatur (linke Kontrolllampe leuchtet).

Normal: Mittlere Temperatur (rechte Kontrolllampe leuchtet).

Intensive: Sehr kalte Temperatur (beide Kontrolllampen leuchten).

Shopping: Schnellgefrierfunktion (beide Kontrolllampen blinken).
Siehe Abschnitt "Einfrieren frischer Lebensmittel".

Hinweis: Im Falle eines Stromausfalls bleiben die Einstellungen (mit Ausnahme der Funktion "STOP FROST") im Speicher erhalten. Die Zeit, die für das Erreichen der eingestellten Temperatur in der

Gefriertruhe notwendig ist, hängt von der Raumtemperatur und von den gewählten Einstellungen ab.

FUNKTION STOP FROST

Die Funktion STOP FROST reduziert beträchtlich die Reifbildung im Inneren des Gerätes und sammelt den Reif in dem Behälter "ICE BOX" (M), der sich zum Reinigen auf einfache Weise herausnehmen lässt. Die STOP-FROST-Technik erlaubt außerdem, den Deckel des Gerätes jederzeit, auch mehrmals hintereinander, mit demselben Kraftaufwand zu öffnen.

Die Funktion STOP FROST ist bereits beim ersten Einschalten des Gerätes aktiv (blaue Kontrolllampe leuchtet). Zum Ein-/Abschalten der Funktion die Taste (4) für mindestens 3 Sekunden drücken.

Dank der STOP-FROST-Technik wird die Raumfeuchtigkeit zum größten Teil ins Innere der ICE BOX (M) geleitet, in der sie zu Eis gefriert.

Regelmäßig das abgelagerte Eis aus der ICE BOX (M) entfernen und die Box laut folgenden Anweisungen reinigen. Die Häufigkeit der Reinigung zur Aufrechterhaltung der Funktionstüchtigkeit des Systems hängt von den klimatischen Bedingungen am Aufstellungsort des Gerätes ab (in Räumen mit hoher Luftfeuchtigkeit ist eine häufigere Reinigung erforderlich). Die unterlassene oder unzureichende Reinigung des Systems kann vorübergehend die Funktionsweise beeinträchtigen. Kontrollieren Sie daher während des normalen Gerätebetriebs immer die in der ICE BOX (M) angesammelte Eismenge durch das angebrachte Schauglas (I).

REINIGUNG DES STOP-FROST-SYSTEMS

- Den Gerätedeckel öffnen.
- Die ICE BOX (M) mit beiden Händen fassen, nach links drehen (Abb. S1) und den oberen Zeiger (H) aus der Position Verriegelt in die Position Entriegelt (Abb. S2) bewegen; dann die ICE BOX herausziehen (Abb. S3).
- Die Eisreste im Inneren des Kegels (L) im Deckel (und eventuelle Verstopfungen aus dem mittleren Loch) entfernen; dabei nicht die Oberflächen beschädigen.
- Mit einem weichen Tuch die Oberflächen des Kegels (L) im Deckel trocken.
- Den Gerätedeckel schließen.
- Die ICE BOX (M) mit kaltem oder lauwarmem Wasser waschen, um das Eis zu entfernen (nicht mit warmem Wasser waschen).
- Die ICE BOX (M) mit einem weichen Tuch innen und außen trocken wischen.
- Die ICE BOX (M) wieder in ihre Aufnahme einsetzen; der obere Zeiger (H) muss dabei auf dem Symbol Entriegelt positioniert und anschließend nach rechts auf die Position Verriegelt gedreht werden (umgekehrter Ablauf zum Entfernen der ICE BOX).
- Den Gerätedeckel schließen.

WENN DIE ICE BOX (H) KLEMMT ODER SICH NUR SCHWER ENTFERNEN LÄSST

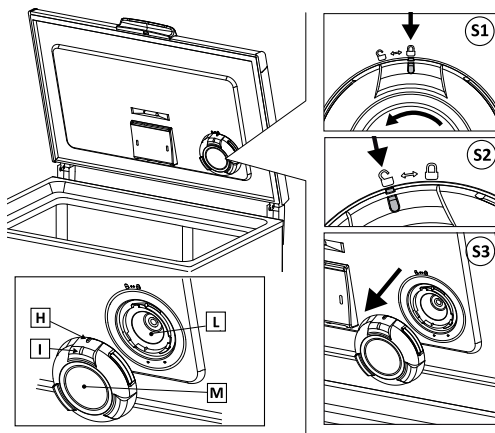
Sollte die ICE BOX (M) verklemmt sein, nicht versuchen, sie mit Gewalt herauszuziehen, sondern wie folgt vorgehen:

- Den Gerätedeckel schließen und kontrollieren, ob die Funktion STOP FROST aktiv ist oder nicht.

- **Ist die Funktion aktiviert (blaue Kontrolllampe leuchtet):** Die Taste (4) für 3 Sekunden drücken, um die Funktion abzuschalten (die blaue Lampe erlischt); dann die Taste (4) erneut für 3 Sekunden drücken, die Funktion STOP FROST wird wieder eingeschaltet (blaue Kontrolllampe leuchtet).

- **Ist die Funktion deaktiviert (blaue Kontrolllampe abgeschaltet):** Die Taste (4) für 3 Sekunden drücken: die Funktion STOP FROST wird aktiviert (blaue Kontrolllampe leuchtet).

- Warten Sie ca. 25 Minuten, bis der automatische Abtauzyklus beendet ist; versuchen Sie danach erneut, die ICE BOX (M) herauszuziehen und halten Sie sich dabei an den Abschnitt "REINIGUNG DES STOP-FROST-SYSTEMS".



EINFRIEREN VON LEBENSMITTELN

Einfriergerechte Vorbereitung von frischen Lebensmitteln

- Wickeln Sie die einzufrierenden frischen Lebensmittel ein und verschließen Sie sie in Aluminium- oder Klarsichtfolie, wasserundurchlässige Kunststoffbeutel oder Polyäthylenbehälter mit Deckel zum Einfrieren von Lebensmitteln.
- Die Lebensmittel müssen frisch, reif und von bester Qualität sein.
- Frisches Gemüse und Obst sollten möglichst sofort nach der Ernte eingefroren werden, um Nährwerte, Konsistenz, Farbe und Geschmack zu erhalten.
- Lassen Sie warme Speisen vor dem Einlagern in das Gefriergerät immer erst abkühlen.

Einfrieren frischer Lebensmittel

- Lagern Sie die einzufrierenden Lebensmittel in direktem Kontakt mit den Seitenwänden des Geräts:
 - A) - einzufrierende Lebensmittel,
 - B) - eingefrorene Lebensmittel.
- Vermeiden Sie beim Einlagern den direkten Kontakt der einzufrierenden mit den bereits eingefrorenen Lebensmitteln.
- Verpacken Sie zur weiteren Verkürzung des Gefriervorgangs die Lebensmittel in kleine Portionen. Dies wird sich auch als nützlich erweisen, wenn Sie die tiefgekühlten Speisen auftauen wollen.

1. Aktivieren Sie mindestens 24 Stunden vor dem Einfrieren frischer Lebensmittel im Gerät die Funktion Schnellgefrieren ("Shopping") durch mehrmaliges Drücken der Taste (4), bis beide grüne Kontrollleuchten (3) blinken.

2. Legen Sie die einzufrierenden Lebensmittel ein und halten Sie die Gerätetür 24 Stunden lang geschlossen. Danach sind die Lebensmittel tiefgefroren.

Die Schnellgefrierfunktion ("Shopping") lässt sich durch Drücken der Taste (4) deaktivieren, indem Sie eine andere Temperatureinstellung wählen.

Wird dieser Vorgang nicht ausgeführt, so beendet das Gerät die Funktion etwa 50 Stunden nach der Aktivierung automatisch und kehrt in die letzte gewählte Einstellung zurück, die vor der Wahl der Einstellung "Shopping" (mindestens 1 Minute lang) aktiv war.

LEBENSMITTELAUFBEWAHRUNG

Konsultieren Sie die Tabelle am Gerät.

Klassifizierung der eingefrorenen Lebensmittel

Das Gefriergut sortieren und in die Truhe legen; es ist ratsam, das Einfrierdatum auf die Verpackung zu schreiben, um die rechtzeitige Verwertung vor dem Verfalldatum zu garantieren, das für alle Nahrungsmittel in Monaten angegeben wird (siehe Abb. 6).

Ratschläge zum Aufbewahren von Tiefkühlware

Beim Kauf des Gefrierguts darauf achten, dass:

- Die Verpackung unversehrt ist, da der Inhalt beschädigter Behälter verdorben sein könnte. Wenn die Verpackung aufgebläht ist oder feuchte Flecken aufweist, ist das Produkt nicht optimal gelagert worden und der Inhalt kann angetaut sein.
- Legen Sie beim Einkaufen die Tiefkühlware als letzte in den Einkaufswagen und benutzen Sie immer eine Kühltasche.
- Legen Sie die Tiefkühlware zu Hause sofort ins Gefriergerät.
- Vermeiden Sie Temperaturschwankungen bzw. reduzieren Sie sie auf ein Minimum. Beachten Sie das auf der Verpackung angegebene Verfalldatum.
- Befolgen Sie für die Konservierung der Tiefkühlware stets die Anweisungen auf der Verpackung.

Hinweis:

- **Verwerten Sie auf- oder angetaute Lebensmittel sofort. Aufgetaute Lebensmittel dürfen nicht wieder eingefroren werden, es sei denn, sie würden für die Zubereitung eines gekochten Gerichtes verwendet. Aufgetaute Lebensmittel können nach dem Kochen wieder eingefroren werden.**

Bei längerem Stromausfall:

- Öffnen Sie den Gerätedeckel nur, um die Kälteakkus (falls vorgesehen) auf das Gefriergut auf der rechten und linken Geräteseite zu legen. Auf diese Weise lässt sich der Temperaturanstieg verlangsamen.

HINWEISE UND RATSCHLÄGE

- Achten Sie bei der Installation darauf, dass das Gerät nicht auf dem Netzkabel steht.
- Stellen Sie keine Glasbehälter mit flüssigem Inhalt in das Gerät, da diese platzen können.

- Eiswürfel oder Wassereis nicht sofort nach Entnahme aus dem Gerät verzehren, da sie Kälteverbrennungen verursachen können.
- Vor allen Reinigungs- oder Wartungsarbeiten den Netzstecker ziehen oder die Stromversorgung unterbrechen.
- Stellen Sie das Gerät nicht an einem Standort mit direkter Sonneneinstrahlung oder in Nähe von Wärmequellen aufgestellt wird, da sich dadurch der Stromverbrauch erhöht.
- Stellen Sie keine Spraydosen oder Behälter mit Treibgasen oder brennbaren Substanzen in das Gerät.
- Kein Benzin, Gas oder andere entflammare Stoffe in der Nähe des Geräts oder anderer Haushaltsgeräte aufbewahren oder verwenden.
- Durch die ausströmenden Dämpfe besteht Brand- oder Explosionsgefahr.
- Installieren Sie das Gerät auf einem perfekt ebenen und für sein Gewicht auslegten Fußboden und wählen Sie einen seinen Abmessungen und seinem Verwendungszweck entsprechenden Raum.
- Stellen Sie das Gerät in einem trockenen und gut belüfteten Raum auf.
- Das Gerät ist für den Einsatz in Räumen mit den durch die Klimaklasse festgelegten Temperaturbereichen ausgelegt, die auf dem Typenschild an der Geräterückseite aufgeführt ist (Abb. 7). Der Gerätebetrieb könnte beeinträchtigt werden, wenn das Gerät über längere Zeit in einem Raum mit höheren oder tieferen Temperaturen als den Vorgabewerten läuft.
- Lassen Sie das Gerät stets angeschlossen, auch wenn es kurzzeitig leer stehen sollte.
- Achten Sie beim Umstellen des Gerätes darauf, dass der Fußboden nicht beschädigt wird (z. B. Parkettböden). Um die Handhabung zu erleichtern, sollte das Gerät vor dem Versetzen entleert werden.

Hinweis: Zum Transport und zur Installation des Gerätes sind zwei oder mehrere Personen erforderlich.

- Zum Beschleunigen des Abtauvorganges niemals mechanische oder andere als die vom Hersteller empfohlenen mitgelieferten Utensilien benutzen.
- Verwenden Sie keine elektrischen Geräte im Innenraum mit Ausnahme der vom Hersteller empfohlenen.
- **Das Gerät ist nicht für den Gebrauch durch Kinder unter 8 Jahren oder körperlich oder geistig behinderte oder auch hör- und sehgeschädigte und unerfahrene oder im Umgang mit dem Gerät nicht vertraute Personen bestimmt, es sei denn unter der Aufsicht oder Anleitung einer für ihre Sicherheit haftenden Person.**
- Gestatten Sie Kindern das Spielen und Verstecken im Kühlschrank nicht; es besteht Erstickungs- und Einschließgefahr.
- Die Änderung oder der Austausch des Netzkabels darf ausschließlich durch qualifizierte Techniker oder den Technischen Kundendienst erfolgen.
- Keine Verlängerungskabel oder Mehrfachadapter verwenden.

- Die Abschaltung der Stromversorgung muss durch Ziehen des Netzsteckers oder durch einen der Steckdose vorgeschalteten Zweipolschalter möglich sein.
- Prüfen Sie, ob die auf dem Typenschild angegebene Spannung mit der in Ihrer Wohnung übereinstimmt.
- Die in den Kälteakkus (falls vorhanden) enthaltene (ungiftige) Flüssigkeit nicht verschlucken.
- Den Gerätedeckel nicht unnötig öffnen.
- Das Gerät ist mit der Technologie "Skin condenser" ausgestattet: der Kondensator ist in die Wände der Gefriertruhe eingeschäumt. Die seitlichen und vorderen Wände des Gerätes können sich daher während des Gerätebetriebs warm anfühlen. Diese Erscheinung ist völlig normal und verringert auch die mögliche Kondensatbildung bei besonders kritischen Raumbedingungen (siehe Abschnitt "Störung - Was tun").

ABTAUEN DES GERÄTS

Die Gefriertruhe sollte abgetaut werden, wenn sich eine 5-6 mm starke Reifschicht an den Wänden gebildet hat.

- Trennen Sie das Gerät vom Stromnetz.
- Nehmen Sie die Lebensmittel aus dem Gerät, schlagen Sie sie in Zeitungspapier ein und bewahren Sie sie an einem kühlen Ort oder in einer Kühltasche auf.
- Lassen Sie den Deckel des Produktes offen.
- Entfernen Sie den inneren Verschluss des Tauwasserablaufs (falls vorgesehen) (**Abb. 8**).
- Entfernen Sie danach den äußeren Verschluss des Tauwasserablaufs (falls vorgesehen) und platzieren Sie ihn laut **Abbildung 8**.
- Benutzen Sie zum Auffangen des Restwassers das Trennelement (soweit installiert) im Inneren des Produktes (**siehe Abb. 8**). Falls das Trennelement nicht zum Lieferumfang gehört, einen flachen Behälter verwenden.
- Um den Abtauvorgang zu beschleunigen, können Sie zum Ablösen der Reifschicht von den Wänden des Geräts einen Spachtel benutzen.
- Den Reif vom Boden der Gefriertruhe entfernen.
- **Verwenden Sie keine spitzen oder scharfen Metallutensilien zum Lösen des Reifs, die irreparable Schäden verursachen können.**
- **Keine scheuernden Mittel verwenden und den Innenraum nicht künstlich erwärmen.**
- **Den Innenraum der Gefriertruhe sorgfältig abtrocknen.**
- Setzen Sie nach Abschluss des Abtauvorgangs den Stopfen wieder ein.

PFLEGE UND REINIGUNG

- Entfernen Sie den Reif, der sich an den oberen Kanten gebildet hat (siehe Störung - was tun?).
- Säubern Sie den Innenraum nach dem Abtauen mit einem mit lauwarmem Wasser und/oder einem neutralen Reinigungsmittel angefeuchteten Schwamm.
- Reinigen Sie das seitliche Lüftungsgitter (falls vorgesehen).

Ziehen Sie vor jeder Reinigungs- oder Wartungsarbeit den Netzstecker. Verwenden Sie weder Scheuerpaste noch Metallschwämmchen oder Fleckentferner (z. B. Azeton, Trichloräthylen) zur Gerätereinigung. Um einen optimalen Gerätebetrieb zu gewährleisten, sollten Sie Reinigung und Pflege mindestens einmal im Jahr vornehmen.

AUSWECHSELN DER LAMPE AM DECKEL (FALLS VORGESEHEN)

- Das Gerät spannungslos setzen.
- Die Milchglasabdeckung entsprechend der Abbildung und in der angegebenen Reihenfolge abnehmen.
- Die Lampe ausschrauben und durch eine neue Lampe mit gleicher Volt- und Wattzahl ersetzen.
- Die Milchglasabdeckung wieder anbringen und das Gerät wieder an das Stromnetz anschalten.

STÖRUNG - WAS TUN?

1. Die rote Kontrolllampe blinkt.

- Liegt ein Stromausfall vor?
- Wurde ein Abtauvorgang gestartet?
- Ist der Deckel der Gefriertruhe richtig geschlossen?
- Steht das Gerät neben einer Wärmequelle?
- Sind das Lüftungsgitter und der Kondensator sauber?

2. Alle Kontrolllampen blinken gleichzeitig.

- Rufen Sie den Kundendienst.

3. Das Gerät läuft sehr laut.

- Steht das Gerät auf einer perfekt ebenen Fläche?
- Berührt das Gerät andere Möbel oder Gegenstände, die Vibrationen verursachen können?
- Wurde die Verpackung vom Sockel der Gefriertruhe entfernt?

Hinweis: Ein leichtes durch das zirkulierende Kältemittel verursachtes Geräusch ist auch nach dem Kompressorhalt durchaus normal.

4. Die Kontrolllampen sind ausgeschaltet und das Gerät funktioniert nicht.

- Liegt ein Stromausfall vor?
- Ist der Netzstecker richtig angeschlossen?
- Ist das Stromkabel unversehrt?

5. Die Kontrolllampen sind ausgeschaltet und das Gerät funktioniert.

- Wenden Sie sich an den Kundendienst

6. Der Kompressor läuft ständig.

- Wurden warme Speisen in die Gefriertruhe eingelagert?
- Hat der Deckel der Gefriertruhe längere Zeit offen gestanden?
- Steht das Gerät in einem zu warmen Raum oder neben einer Wärmequelle?
- Ist die Funktion "Shopping" aktiviert? (die grünen Kontrolllampen (3) blinken)

7. Übermäßige Reifbildung an den oberen Randflächen.

- Sind die Verschlüsse des Tauwasserabflusses korrekt eingesetzt?
- Ist der Deckel der Gefriertruhe richtig geschlossen?
- Ist die Dichtung am Deckel der Gefriertruhe beschädigt oder verformt? (Siehe Kapitel "Installation".)
- Wurden die 4 Distanzstücke entfernt? (Siehe Kapitel "Installation")

- Ist die Funktion STOP FROST aktiviert?
- Sind die ICE BOX (M) und der Kegel (L) eisfrei?
Führen Sie das Verfahren "Reinigung des STOP - FROST - Systems" aus
- Kontrollieren Sie, dass die Öffnung des STOP-FROST-Systems auf dem hinteren Außenrand des Deckels nicht verstopft ist

8. Kondenswasserbildung an den Außenwänden der Gefriertruhe.

- Unter besonderen klimatischen Bedingungen (Luftfeuchtigkeit über 85%) oder bei der Aufstellung in feuchten und wenig belüfteten Räumen ist Kondenswasserbildung durchaus normal. Dadurch werden die Leistungen der Gefriertruhe aber keineswegs beeinträchtigt.

9. Die Reifschicht an den Innenwänden ist nicht gleichförmig.

- Diese Erscheinung ist durchaus normal.

10. Die ICE BOX sammelt kein Eis.

- Kontrollieren Sie, dass die Öffnung des STOP-FROST-Systems auf dem hinteren Außenrand des Deckels nicht verstopft ist

INFORMATIONEN ZUM UMWELTSCHUTZ

1. Verpackung

Das Verpackungsmaterial ist zu 100% wieder verwertbar und durch ein Recyclingsymbol gekennzeichnet. Für die Entsorgung die örtlichen Vorschriften beachten. Das Verpackungsmaterial (Plastikbeutel, Styroporteile, usw.) außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren, da es eine mögliche Gefahrenquelle darstellt.

2. Entsorgung

Das Gerät ist aus wieder verwertbaren Materialien hergestellt.

Dieses Gerät verfügt über die Konformitätskennzeichnung entsprechend der Europäischen Richtlinie 2002/96/EG über Elektro- und Elektronik-Altgeräte (WEEE). Bei einer korrekten Entsorgung des Gerätes durch den Benutzer werden Gefahren für die Umwelt und die Gesundheit ausgeschlossen.



Das Symbol  auf dem Gerät oder dem Begleitdokument weist darauf hin, dass dieses Gerät nicht wie Hausmüll behandelt werden darf, sondern bei speziellen Sammel- und Recyclingstellen für Elektro- und Elektronik-Altgeräte abzugeben ist.

Vor der Entsorgung des Gerätes das Speisekabel durchtrennen, Türen und Ablageflächen entfernen, damit das Gerät funktionsuntüchtig ist und keine Gefahrenquelle für spielende Kinder darstellen kann.

Bei der Entsorgung die örtlichen Bestimmungen zur Abfallbeseitigung beachten und das Gerät bei den zugelassenen Entsorgungsbetrieben abliefern; das Gerät auf keinen Fall, auch nicht für wenige Tage, unbewacht stehen lassen, da es eine Gefahrenquelle für spielende Kinder darstellen kann.

Für weitere Informationen zu Behandlung, Entsorgung und Recycling dieses Gerätes das zuständige örtliche Amt, das Abfallentsorgungsunternehmen oder den Händler kontaktieren, bei dem das Gerät gekauft wurde.

Information:

Dieses Gerät ist FCKW-frei. Der Kältekreislauf enthält R134a (HFC) oder R600a (HC), siehe Typenschild im Innenraum.

Für Geräte mit Isobutan (R600a): Isobutan ist ein Naturgas ohne umweltschädigende Auswirkungen, es ist jedoch entflammbar. Die Leitungen des Kältekreislaufes müssen daher unbedingt auf ihre Unversehrtheit überprüft werden.

Dieses Gerät könnte fluorierte Treibhausgase im Sinne des Kyoto-Protokolls enthalten. Das Kühlmittel befindet sich in einem hermetisch versiegelten System.

Kühlmittel: R134a hat ein Treibhauspotential (GWP) von 1300.

Konformitätserklärung

- Dieses Gerät ist für die Aufbewahrung von Lebensmitteln bestimmt und entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1935/2004
- Dieses Gerät wurde gemäß folgender Richtlinien entworfen, hergestellt und auf den Markt gebracht:
 - Sicherheitsanforderungen der "Niederspannungsrichtlinie" 2006/95/CE (die 73/23/CEE und nachfolgende Änderungen ersetzt);
 - Schutzvorschriften der EG-Richtlinie 2004/108 "EMV".

Die elektrische Sicherheit des Gerätes ist nur dann gewährleistet, wenn es korrekt an eine funktionstüchtige und den gesetzlichen Bestimmungen entsprechende Erdung angeschlossen ist.

KUNDENDIENST

Bevor Sie den Kundendienst rufen:

1. Prüfen Sie erst, ob Sie die Störung selbst beheben können.
2. Schalten Sie das Gerät nochmals ein, um zu prüfen, ob die Störung immer noch vorliegt. Haben Sie keinen Erfolg, schalten Sie das Gerät nochmals aus und wiederholen Sie den Versuch nach einer Stunde.
3. Bleibt das Ergebnis negativ, müssen Sie den Kundendienst benachrichtigen.

Machen Sie bitte folgende Angaben:

- Art der Störung,
- das Gerätemodell,
- die Servicenummer (Zahl hinter dem Wort SERVICE auf dem Typenschild an der Geräterückwand)
- Ihre vollständige Anschrift,
- Ihre Telefonnummer mit Vorwahl.

SERVICE 0000 000 00000

